



Gelsenkirchen

Der Oberbürgermeister

Mitteilungsvorlage	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Drucksache Nr.	
14-20/4050	

Referat, Auskunft erteilt, Telefon-Durchwahl
GD - GELSENDIENSTE - Herr Weißels, Tel. 954-4772

Datum
02.02.2017

Beratungsfolge

Sitzungstermine Top

Bezirksvertretung Gelsenkirchen-West

21.02.2017

Betreff

**Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Grohé
- Mustergarten unterhalb der Schlangenbrücke im Nordsternpark -**

Inhalt der Mitteilung

In der Sitzung am 17. Januar 2017 wurde unter Top 7 folgende Anfrage gestellt:

Der Mustergarten unterhalb der Schlangenbrücke im Nordsternpark ist völlig verwahrlost. Offiziell ist der „Ziegenmichel“ als Verantwortlicher auf dem Eingangsschild vermerkt. Aber der scheint in letzter Zeit eher nichts getan zu haben, um einen vorzeigbaren Zustand zu erhalten, geschweige denn, den Garten zu einem einigermaßen bekannten Treffpunkt zu machen. Ist der Verwaltung dieser unsägliche Zustand des Gartens bekannt und was gedenkt sie dagegen zu unternehmen?

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Grundstück ist nicht im Eigentum der Stadt Gelsenkirchen. Insofern gibt es zwischen der Verwaltung und dem „Ziegenmichel“ keine Rechtsbeziehung, die ein Einwirken auf den Grundstückspächter ermöglicht.

Die Verwaltung hat den Eigentümer, die Gemeinnützige Gelsenkirchener Wohnungsbaugesellschaft mbH, informiert und gebeten, mit dem Pächter Kontakt aufzunehmen, mit dem Ziel einen ansprechenden optischen Pflegezustand herzustellen.

Der "Ziegenmichel" hat daraufhin zugesichert, dass der Mustergarten im Frühjahr 2017 neu bepflanzt und entsprechend gepflegt wird. Ferner wurde seitens des Pächters darauf hingewiesen, dass der Biogarten als ergänzendes und langfristig angelegtes Bio-Angebot, im Rahmen des Projektes „Essbare Gärten“, von den Gelsenkirchener Kindern und Familien genutzt werden soll.

Er ist organisatorisch dem Kinderland im Nordsternpark angegliedert und wird zukünftig von Mitarbeitern der Sozialen Teilhabe, mit Unterstützung von Gartenfachkräften, betreut.

Der Garten wird derzeit gepflegt und für die Anpflanzungsphase vorbereitet.

Das bedeutet, Sträucher und Baumschnitte werden durchgeführt, die Gartenhütte instandgesetzt und die Bodenflächen für die neuen Anpflanzungen vorbereitet.

Da es sich um einen Nutzgarten zum Zweck der „Essbaren Gärten“ handelt, ist der Winterzustand des Gartens optisch nicht mit dem eines Ziergartens zu vergleichen, in dem Stauden und andere mehrjährige Anpflanzungen charakteristisch erkennbar wären.

Dr. Schmitt